

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Herbstfinale 2023 Sportartspezifische Informationen Beach-Volleyball

Allgemeines

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den zum Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln der FIVB.
Gespielt wird mit dem offiziellen JTFO-Spielball der Firma Molten (School Master Edition).
2. Mannschaftsstärke/Spieleranzahl: Eine Mannschaft besteht aus vier Mädchen und vier Jungen einer Schule (inkl. einer Ersatzspielerin und eines Ersatzspielers). Entscheidend ist dabei die Stammschule der ein Schüler / eine Schülerin angehört.
3. Spielmodus: Gespielt wird 2:2 (Mädchen, Jungen und Mixed) in vier Gruppen mit späteren Überkreuz- und Finalbegegnungen. Nach Abschluss der Vorrunden werden die Gruppenersten für das Viertelfinale gesetzt. Die Sieger der Qualifikationsspiele (2.-Platzierter gegen 3.-Platzierter) werden dazu gelost. Es dürfen keine Paarungen der Vorrunde entstehen. Es werden alle Plätze ausgespielt.
4. Mannschaftszusammensetzung: Vor jeder Begegnung (spätestens 5min vor Spielbeginn lt. Zeitplan) wird vom Betreuer im Wettkampfbüro eine Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixedmannschaft abgegeben. Jeder Schüler/Jede Schülerin kann nur in einer Mannschaft spielen.
5. Abfolge der Spiele: Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt. Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.
6. Alle Spiele werden im Modus “Best of three” ausgetragen, also über zwei Gewinnsätze. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes bei 14:14 wird der Satz so lange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 5 gespielten Punkten.
7. Abweichend von der Änderung Nr. 6 wird im Finale und im Spiel um Platz 3 jeweils bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt. Im Falle eines Gleichstandes bei 20:20 wird der Satz so lange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Der Seitenwechsel erfolgt dann jeweils nach 5 gespielten Punkten
8. Gewinner einer Begegnung/Wertung: Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergibt sich die

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (3:0 od. 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 od. 0:2 Punkte).

9. Ermittlung der Rangfolge: Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Satzdifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - c) Anzahl der gewonnenen Sätze
 - d) Balldifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - e) Anzahl der gewonnenen Bälle
 - f) Direktvergleich
10. Beim Bundesfinale spielen alle Gruppenvierten der Vorrunde in einer Runde jeder gegen jeden die Plätze 13 - 16 aus und haben damit genauso viele Spiele wie die anderen 12 Teams.
11. Auszeiten: Jeder Mannschaft steht pro Satz eine Auszeit zur Verfügung.
12. Einspielzeit: Nach Beendigung der vorherigen Spiele erfolgt das Erwärmen auf den Spielfeldern. Hierfür erhalten die Teams mindestens 15 Minuten Zeit. Bälle, auch zum Einspielen, werden durch den Ausrichter gestellt. Das Mitbringen eigener Bälle ist untersagt.
13. Schiedsgericht: Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (erster Schiedsrichter und Schreiber) übernehmen. Für die Finalsspiele wird vom Ausrichter ein Schiedsgericht ausgewählt.
14. Spielfeldgröße: 8 m x 8 m
Netzhöhe: Mädchen 2,24 m Jungen u. Mixed: 2,35 m
15. Coaching ist nur in den Auszeiten und Satzpausen gestattet und an den Besitz der Coaching-Karte gebunden. Ersatzspieler dürfen den Coach bei der Betreuung der Teams unterstützen und erhalten dafür eine Coaching-Assistenzkarte.
16. Es kann insgesamt zwei Einwechslungen pro Schulvergleich geben. Die Wechselspieler werden mit geschlechtsspezifischen Wechselkarten ausgestattet, die sie bei der Einwechslung beim Schiedsrichter abgeben müssen. Die Coaching-Assistenzkarte wird an den ausgewechselten Spieler/die ausgewechselte Spielerin weitergegeben. Ein Rückwechsel ist nicht möglich. Ist im Fall einer Verletzung kein regulärer Wechsel mehr möglich, wird das Spiel als verloren mit den bis dahin erzielten Punkten gewertet.

Weitere Hinweise zum Bundesfinale

- Für die Betreuung der Schulmannschaften bei den Wettbewerben wird eine „Coachkarte“ bei der Akkreditierung übergeben. Betreuer*innen, die diese Karte tragen, können die Mannschaften im Wettkampfgeschehen unmittelbar betreuen und für die Mannschaft bei Protesten sprechen. Sie müssen nicht akkreditiert sein. Die Ersatzspieler dürfen den Coach bei der Betreuung der Teams unterstützen und erhalten dafür die Coaching-Assistenzkarte.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



molten
For the real game



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



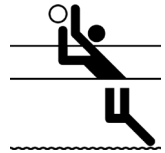
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Deutsche
Schulsportstiftung**



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



- Wie in den letzten Jahren bietet der Betreiber von BEACH MITTE die Möglichkeit, sich Speisen und Getränke zu erwerben. Außerdem ist es möglich, kostenpflichtig den Kletterpark zu nutzen.
- Die Versorgung mit Wettkampfgetränken erfolgt direkt auf der Anlage gegen 10€ Pfand pro Kasten. Pro Tag steht jedem Teilnehmenden eine Flasche 0,75 l zur Verfügung.
- Terminvereinbarung für Mannschaften, die bereits am Ankunftstag ein Training auf BEACH MITTE durchführen möchten, unter: Usven.koepping@beachmitte.de. Kostenpflichtig!
- Für weitere dringend notwendige sportartspezifische Nachfragen steht die Wettkampfleiterin gern zur Verfügung:

Wettkampfleiterin Volleyball

Stefanie Hackbarth

Tel.: 0163 – 3931119

E-Mail: hackbarth.stefanie@web.de

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages